



Auf den Spuren des Eisenerzes

Mit Schließung der Grube Georg in Willroth 1965 wurde der Bergbau in der Verbandsgemeinde Flammersfeld beendet – diese Wanderung folgt den historischen Spuren der über 1000 Jahre alten Bergbau- und Verhüttungstätigkeit auf dem „Horhausener Eisenerz-Gangzug“. In einer reizvollen Mittelgebirgslandschaft können Sie natürlich auch nur Teilstrecken erwandern oder die

Wanderung um weitere Stationen des ehemaligen Bergbaus verlängern.

An- und Abreise mit PKW und ÖPNV (Öffentl. Personennahverkehr, DB und Busse. Schonen Sie unsere Umwelt – Danke):

A3 Köln–Wiesbaden, Abf. Neuwied-Altenkirchen

ÖPNV DB: Koblenz–Siegburg bis Bhf. Neuwied, dann Bus bis Willroth

Karten:

- Naturpark Rhein-Westerwald, 1 : 50.000, LVA Rheinland-Pfalz, ISBN 3-89637-304-8, € 8,10

- Naturparkkarten Rhein-Westerwald, 1:25.000, LVA Rheinland-Pfalz, je € 6,10: Stadt Neuwied, Rengsdorf und Waldbreitbach und Verbandsgem. Flammersfeld, Dierdorf und Puderbach

Literatur:

- Albert Schäfer: Wandern entlang den Spuren des ehemaligen Eisenerzbergbaus, € 2,50 - Albert Schäfer: Der

Alvensleben-Stollen – ein bergbauliches Kleinod, € 5,10 - Albert Schäfer: Die Grube Louise, ein Beitrag zur Geschichte des Eisenerzbergbaus auf dem Horhausener Eisenerzgangzug, € 15,30 - Auf den Spuren des ehemaligen Eisenerzbergbaus in der Verbandsgemeinde Flammersfeld, Faltbrosch., kostenlos;

alle Broschüren erhältlich bei: siehe „Info“

Ausrüstungs-/Bekleidungsstips: normale Wanderkleidung, festes Schuhwerk

Beste Reisezeit: April - Oktober

Stationen – Beschreibung – Infos

		Wanderzeit h	Entfernung km	Höhenlage NN	Markierung K
	► Sehenswürdigkeiten / Interessen ■ Einkehr / Übernachtung (B: Betten, R: Ruhetag)				
Willroth	Start am Förderturm von Schacht II der Grube Georg			398	
	■ Hotel Zur Postkutsche, Tel. 02687/315 ► Dorfgemeinschaftshaus (Geschichte des Willrother Bergbaus, Stollennachbildung)				
Waldgasthof	■ Waldgasth. Steiger Mühle, Tel. 02686/929556 ► ehem. Zechenhaus mit kleinem Bergbaumuseum	0:50	2,7	360	
Horhausen	■ Hotel Grenzbachmühle, Tel. 02687/1083 ► Raiffeisenbank (Mineralogie des Horhausener Eisenerzgangzuges), Pfarrkirche St. Maria Magdalena, Barbarafigur (Schutzpatronin der Bergleute), Barbaraglocke	1:00	2,9	300	
Güllesheim	■ Gastst. Westerwälder Hof, Tel. 02687/1077 ► Grubenfeld „Nöchelchen“	0:20	1,0	310	K
Bürdenbach/Gabeler Kopf	■ Hotel Landhaus Bürdenbach, Tel. 02687/2049 ► Pingenzug, alte Steinstraße (Erzabfuhrweg)	0:20	1,0	285	
Bürdenbach/Grube Louise	OT von Bürdenbach ► Barbara-Schacht, Malakowturm (1883 - 1930), Verles- und Betsaal, Krupp'sches Konsum, Krupp'sche Schule, Krupp'sche Bahn (Trasse)	0:10	0,5	240	
Bürdenbach/Grube Lammerichskaule	► 1891 stillgelegt, mit alter Schmiede und Steigerhaus, Krupp'sche Bahn	0:10	0,7	240	
Waldhotel	■ Waldhotel Heiderhof, Tel. 02697/92860 ► vorbei am Gerlachs-schacht (1872), Abstecher nach nach Obersteinebach zur Eremitage („Kapelle für Horhauser Bergandacht“, 1703)	0:10	0,7	240	
Peterslahr	Wanderweg zur „Bildeiche“ und Grube Louise ■ Gastst. Storchentube,	1:00	3.0	190	
	Tel. 02687/390 ► Barbarafigur in der St. Petrus Kirche, Pieta-Grotte mit heimischen Mineralien				
Burglahr	■ Hotel Burghof, Tel. 02685/323; Einkehr in Oberlahr: Hotel Der Westerwald-Treff, Tel. 02685/870 ► Befahrung des bergbaulichen Kleinods „Alvensleben-Stollen“ (n. V. mit VG Flammersfeld, Tel. 02685/8090 od. 809-119)	0:30	1,7	200	
Gesamtstrecke von Willroth bis Burglahr		4:30	14,2		

INFO: Verbandsgemeinde, Fremdenverkehrsbüro, Rheinstr. 17, 57632 Flammersfeld, Tel. 02685/809-119, Fax 809-100

E-Mail: rathaus@vg-flammersfeld.de, Internet: www.vg-flammersfeld.de

